



Pressemitteilung
01-02/2021



Neues Bundesförderprogramm für Mehrgenerationenhäuser

Das Jahr 2020 hat eindrücklich gezeigt, welchen wichtigen Beitrag Mehrgenerationenhäuser gerade in Krisenzeiten für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft leisten können. Sie haben ihre Nachbarschaft vernetzt, Angehörige der Risikogruppen unterstützt und dafür gesorgt, dass wir uns auch in Zeiten der Kontaktbeschränkungen nicht aus den Augen verlieren. Die Netzwerke, Projekte und Ideen, welche hieraus entstanden sind, werden auch nach der Corona-Zeit Bestand haben.

Noch wissen wir nicht, wie das neue Jahr aussehen wird. Doch eines ist bereits gewiss: Mit dem Beginn des Jahres 2021 startet das neue Bundesprogramm „**Mehrgenerationenhaus Miteinander – Füreinander**“, das die Erfolgsgeschichte der Mehrgenerationenhäuser fortsetzt.

Neben bewährten Querschnittsaufgaben, wie der generationenübergreifenden Arbeit, der Sozialraumorientierung sowie der Ermöglichung und Unterstützung des freiwilligen Engagements vor Ort, liegt der Fokus der Mehrgenerationenhäuser im neuen Bundesprogramm auch auf der Stärkung der Teilhabe der Menschen im jeweiligen Sozialraum. Als eines von rund 20 Fachprogrammen im gesamtdeutschen Fördersystem setzt sich das Bundesprogramm dafür ein, dass die Menschen überall in Deutschland eine soziale Infrastruktur vorfinden, die ihnen Gemeinschaft, Hilfe im Alltag und Chancen bietet und sie dazu einlädt, sich aktiv einzubringen. Inhaltlich können die Häuser sich entsprechend der jeweiligen Bedarfe von Jung und Alt aufstellen und sich für aktuelle gesellschaftspolitische Themen, wie die Demokratiestärkung oder die ökologische Nachhaltigkeit, einsetzen.

Unterstützt werden die Häuser dabei durch die Angebote der fachlich-inhaltlichen und der kommunikativen Programmbegleitung sowie durch die Einspeisung der (Zwischen-)Ergebnisse der Programmevaluation.

Den Startschuss für das Programm gibt Bundesministerin Franziska Giffey am 23. Februar 2021 im Rahmen einer digitalen Auftaktveranstaltung. Alle Interessierten sind bereits jetzt herzlich eingeladen, der Veranstaltung im Live-Stream zu folgen und schwungvoll ins neue Programm zu starten. Weitere Informationen hierzu finden Sie zeitnah auf dieser Webseite.

Ansprechpartner: Koordinatorin Sylvia Wille
Mehrgenerationenhaus Apolda „Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. 03644 650-300; E-Mail: mgh@apolda.de

Apolda, 11. Februar 2021

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister